

Dortpost Hendenschiken



EDITORIAL

W. Thackeray mokierte sich vor 150 Jahren in seinem Buch „Jahrmarkt der Eitelkeiten“ über Menschen, die zielgerichtet, nur im Hinblick auf gesellschaftliches Ansehen und sozialer Besserstellung, heirateten. Heute nimmt ein neuer Jahrmarkt der Eitelkeiten geradezu groteske Züge an.

Politiker nehmen die fürchterliche Tragödie in Südostasien zum Anlass, sich positiv ins Rampenlicht zu stellen und überbieten sich gegenseitig in ihrer Spendenfreudigkeit. Medien erstellen Hitlisten, wer der „beste Gutmensch“ ist. Wie bei einer Olympiade mit Medaillenrängen und Diplomen. Gleichzeitig wird gestritten, wer beim Aufbau die Chefrolle übernehmen darf.

Aber nicht nur die Politiker polieren ihr Image auf. An jeder Ecke wird auf den Spendenzug aufgesprungen und gesammelt - mit der Hoffnung, den eigenen Bekanntheitsgrad oder den Umsatz zu steigern. Gleichzeitig wird jedem potenziellen „Nicht-Spender“ das ungute Gefühl vom Schlechtmenschen suggeriert.

Zeitungen peilen neue Jahresabonnenten an, indem sie versprechen, einen Teil des Geldes den Flutopfern zu überweisen. Restaurants gehen mit vorgehängten Tüchern

auf Kundenfang. Dort preisen sie ihre Menüs an und dass etwas von diesen Einnahmen den Tsunami-Opfern zugute käme. Auch Erotikkinos wollen nicht hinten anstehen und werben mit der grossartigen Idee, einen Teil des Eintrittsgeldes für wohltätige Zwecke zu spenden.

Bleibt nur zu hoffen, dass all die versprochenen Gelder auch tatsächlich eingezahlt werden und wirklich die Opfer davon profitieren dürfen. Exakt ein Jahr zuvor, am 26.12.03, erschütterte ein schreckliches Erdbeben die Stadt Bam im Südosten Irans. Damals wurden 1 Mrd. Dollar an Mitteln versprochen, aber bis heute lediglich 17 Mio. überwiesen (*Le Monde*). Bam ist vergessen.

Hut ab vor all jenen, die ihr Portemonnaie ehrlich öffnen, für einen guten Zweck auf etwas verzichten und einzahlen - ohne dies mit Hintergedanken an die grosse Glocke zu hängen!

Es gibt viel Leid auf dieser Welt. Stellen wir uns dieser Herausforderung und helfen. Ohne dabei in erster Linie an uns selbst zu denken!

Ulli Iten

IN DIESER AUSGABE:

Thema aktuell: Einweihungsfeier am Bahnhof	2
Personenporträt : Mirjam Kägi	3
Firmenporträt : W. Häusler	4
Aus der Schulpflege	5, 10
Aus den Vereinen	6
Aus der Verwaltung	8
Zivilstandsnachrichten & Baubewilligungen	11
Veranstaltungen & Termine	12

IMPRESSUM:

Herausgeberin:
Gemeinde Hendschiken
Redaktionsadresse: Gemeindeverwaltung, Tel. 885 50 80
E-mail:
verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion:
Mario Kesselring (Ke)
Aus der Verwaltung
Josef Brogli (Br.)
Firmenporträt
Ulli Iten (It)
Korrekturlesen; Lay-out
Ruth Frei (Fre)
Personenporträt; Vereine

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 24. März '05
Redaktionsschluss:
Mittwoch, 09. März '05

SPONSOR DER FEBRUARAUSGABE:

**GARAGE KOLLER
LENZBURGER STR. 46
5504 OTHMARSINGEN**

(Ke) Die Bauarbeiten für den Velounterstand und die neuen Parkplätze auf der dorfzugewandten Seite des Bahnhofs sind nun abgeschlossen. Damit ist für die Henschiker Dorfbevölkerung der Bahnhof ein Stück näher gerückt. Für Bahnreisende, von der Dorfseite, entfallen somit lästige Wartezeiten an der Barriere.

Um die Fertigstellung zu feiern laden sie der Gemeinderat und die SBB zu einem kleinen Fest ein.

Datum: 12. Februar 2005
Wo: Bei den neuen Parkplätzen am Bahnhof
Verpflegung: Würste und Punsch

Der Gemeinderat würde sich freuen möglichst viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu können.

Gemeinderat Henschiken



Brief an den Gemeinderat Henschiken von der Rudolf Meyer AG, Bauunternehmung

Rechnung Leitungsbruch im Gebiet Horner

Sehr geehrte Damen und Herren

Wasser...! Im ausklingenden 2004 wurde uns in erschreckendem Ausmass vor Augen geführt, was Wasser bedeutet und bewirkt. Einerseits eine Gewalt mit unvorstellbarer Zerstörungskraft, andererseits eine lebenswichtige Flüssigkeit. Dabei wurde uns so richtig bewusst gemacht, welches Privileg wir besitzen. Bei uns steht das Wasser in – meistens bis zum Rand gefüllten – Reservoirs und ist mit einem leichten Drehen am Wasserhahn sauber und bakterienfrei verfügbar.

Dass da einmal eine Leitung bricht oder verstopft, möglicherweise noch zu einer „ungehörigen“ Zeit, ist vielleicht ärgerlich und verursacht Kosten, jedoch im Vergleich zu Südostasien.....

Aus Dankbarkeit für unser täglich vorhandenes Wasser schlage ich Ihnen vor, den Betrag unserer beiliegenden Rechnung für die Grabarbeiten nach Leitungsbruch im Gebiet Horner auf das Spendenkonto der Glückskette zu überweisen. Ich hoffe, Sie können sich damit einverstanden erklären und grüesse Sie freundlich.

Bemerkung des Gemeinderats:

Selbstverständlich ist der Gemeinderat einverstanden und überweist den fälligen Betrag der Glückskette.

Anmerkung der Redaktion:

Dieser Brief ist ein schönes Beispiel dafür, wie auch ohne grossen Aufhebens geholfen wird. Gerade aus diesem Grund hat sich die Redaktion entschlossen, ihn zu veröffentlichen.



Mein Name ist Mirjam Kägi. Ich bin Primarlehrerin hier in Hendschiken und unterrichte die 2. + 3. Klasse mit 16 Kindern. Es gefällt mir sehr gut mit meiner Klasse und meinen Lehrerkolleginnen und meinem Lehrerkollegen. Das Schulareal bezeichne ich gerne als ein Stückchen Paradies. Wir haben letztes

Jahr wirklich ein sehr schönes Schulhaus bekommen. Aber auch der riesige Pausenplatz und mein grosses Schulzimmer schätze ich sehr.

Von St. Gallen...

Als ich vor vier Jahren in Hendschiken zu unterrichten begann, staunten einige Leute, weil ich so weit herkäme. Mein Merkmal ist die St. Galler-Nummer am Auto. Nein, nein, ich komme nicht jeden Tag von St. Gallen nach Hendschiken. Das Nummernschild erinnert nur daran, woher ich ursprünglich bin.

Den grössten Teil meines Lebens verbrachte ich in der Ostschweiz. Dort wuchs ich wohlbehütet in einer 7-köpfigen Familie auf. In St. Gallen besuchte ich den Kindergarten und die 6 Primarschuljahre. Nach drei Jahren Sekundarschule bestand ich die Aufnahmeprüfung ins Lehrerseminar Rorschach. Das war der erste Schritt zu meinem Traumberuf. Ich wollte seit der 2. Primarklasse Lehrerin werden. Nach 4 Jahren Lehrerinnenausbildung absolvierte ich das Vordiplom und begann das obligatorische Zwischenjahr.

Von Paris, nach Israel und zurück in die Schweiz...

Ich reiste nach Paris und betreute während 4 Monaten Waisenkinder, die zwischen 3 Monaten und 7 Jahre alt waren. Danach flog ich für 2 Monate nach Israel und arbeitete in einem Kibbuz in der Küche, im Speisesaal und in den Plantagen. Dann half ich einer 8-köpfigen Familie aus Bern bei der Hausrenovation und Kinderbetreuung. Mein letztes Praktikum machte ich in einer Behindertenwerkstatt in Vevey. Ich hatte die Aufsicht über 8 behinderte Jugendliche und half ihnen bei ihrer Webarbeit.

Erfüllt mit neuen Erlebnissen und Erfahrungen, kehrte ich nach diesem Jahr ins Lehrerseminar zurück. Es war spannend, all meine Kolleginnen und Kollegen wieder zu sehen. Zusammen nahmen wir das letzte Jahr mit vielen Schulpraktika und Prüfungen in Angriff. Dann, im Sommer 1997, bekam ich das Diplom als Lehrerin.

In Brunnadern übernahm ich eine 1. Klasse und führte sie bis zur 3. Klasse. Meine erste Stelle in diesem kleinen Dorf im Toggenburg gefiel mir sehr gut.

Nach 3 Jahren Unterrichtszeit besuchte ich für ein halbes Jahr eine Englischschule in Australien. Danach drängte es mich, wieder Schule zu geben. Mich zog es westwärts und durch eine Kollegin bekam ich eine Anstellung als Stellvertretung in einer 3. Klasse in Suhr.

Im Sommer 2000 bewarb ich mich in Hendschiken, wo ich eine 1./2. Klasse übernehmen durfte.

Und da bin ich nun und ich bin gerne Lehrerin hier!

mühlehof-apotheke

Dr. M. Hellmüller
 Bahnhofstrasse 23
 5605 Dottikon
 Tel. 056/624 14 24
 Fax 25

*Medikamente auf Rezept bringen wir
 kostenlos zu Ihnen nach Hause*

Fahrschule
 R. Brunner
 5605 Dottikon
 079 / 300 93 34 **WIR**

Auto Motorrad Motorboot



Der Traum der Selbstständigkeit und der Weg nach Hendschiken

(Ke) Werner M. Häusler, gelernter Maurer und Plättllieger, war viele Jahre als Allrounder in mehreren Betrieben tätig. Im Frühjahr 2000 erfüllte er sich seinen Traum von Selbstständigkeit und wurde sein eigener

Chef. Das erste Jahr wohnten und arbeiteten Häuslers noch in einer Mietwohnung bei Ammerswil, das Lager war in Buchs. Diese unbefriedigende Situation bedurfte einer Lösung und so machten sie sich auf die Suche nach einem verkehrstechnisch und logistisch besser gelegenen Wohn- und Firmen-Sitz. Im März 2001 fanden sie in Hendschiken am unteren Hornerweg 4 eine dafür bestens geeignete Liegenschaft. Das Lager befindet sich gleich hinter dem Haus und ist auch mit grossen Lastwagen problemlos anzufahren.

Schaffe, schaffe Häusle Umbaue

Wer arbeitet alles bei Häuslers im Umbau und Renovationsbusiness? Als erstes ist wohl der Chef zu erwähnen. Werner M. Häusler ist die treibende Kraft dieses jungen, florierenden Gewerbes. Seine Frau Silvia kümmert sich als diplomierte Marketingplanerin um die administrativen Bereiche des Geschäftes. Wer nun glaubt, das Team des Kleinunternehmens sei damit komplett, täuscht sich. Steve Eisengräber arbeitet seit Anfang des Jahres als Plättllieger und Maurer zu 100 % bei den Häuslers. Gusti Scherrer hilft als Teilzeitmitarbeiter überall dort, wo Not am Mann ist. Das Häusler – Team beschliesst, die düstere Lage auf dem Lehrstellenmarkt im Auge, etwas gegen die Jugendarbeitslosigkeit zu unternehmen und so vervollständigt Claudio Mighali als Lehrling seit August 2004 die Mannschaft.

Der Chef gehört auf die Baustelle

Haben die Häusler je den Schritt in die Selbstständigkeit bereut? Nein nie. Wo Sonne ist, gibt es natürlich auch Schatten, aber bereut haben sie den Schritt auf keinen Fall. Die Geschäfte laufen glänzend und sie haben sich in den letzten Jahren einen grossen Kundenkreis aufgebaut. Als nächstes stellt sich natürlich die Frage, ob weiteres Wachs-

tum geplant sei. Diese Frage wird klar mit Nein beantwortet. Bei einer grösseren Anzahl Mitarbeiter liesse sich einer der wichtigsten Grundsätze bei Häuslers nicht mehr erfüllen: Werner Häusler will selbst auf der Baustelle präsent sein. Sein Geschäft beruht vor allem auf der direkten Vertrauensbasis zum Kunden. Er möchte kein Chef sein, der nur noch bei der Auftragsvergabe anwesend ist und anschliessend die Arbeit seinen Mitarbeitern überlässt. Der Chef gehört auf die Baustelle! Auf dem Bauplatz wird so ziemlich alles von ihm erledigt, was es beim Renovieren und Ausbauen der eigenen vier Wände braucht. Plättli legen, Maurer- und Malerarbeiten, Fensterrenovationen, Täfern etc. Es gibt fast nichts, was nicht von ihm und seinem Team erledigt werden kann. Wo er selbst nicht Hand anlegt z.B. bei elektrischen- und Sanitär-Installationen, organisiert er Fachspezialisten aus dem bewährten Handwerkerring. So ist er in der Lage auch bei grösseren Renovationen die fachliche Beratung und Planung aus einer Hand zu bieten.

Die Wirtschaft ankurbeln – noch dieses Jahr umbauen!

Wollten sie nicht noch im 2005 ihr Haus auf Vordermann bringen? Warum nicht das lokale Gewerbe berücksichtigen? Übrigens, falls Sie als handwerklich begabter Bauherr selbst Hand anlegen möchten, so ist dies kein Problem. Man merkt, dass den Häuslers die Kundenwünsche am Herzen liegen. Informationen und Anfragen unter der Telefonnummer 062 892 33 08, Natel 079 403 03 50 oder Fax 062 892 33 10. Auch auf dem Netz des World Wide Web ist Werner Häusler zu finden, wenn wundert's, ist doch beim Verkauf eine ausgewiesene Marketingspezialistin am Werk. Informationen unter: www.wmhaeusler.ch, E-mail: info@wmhaeusler.ch



Informationen aus der Schulpflege

Seit dem 1. Januar 2005 ist das GAL (Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen) im Kanton Aargau in Kraft. Dieses Gesetz fällt unter das öffentliche Arbeitsrecht.

Es bringt folgende wichtigste Neuerungen mit sich:

- Lehrpersonen der Volksschule sind Gemeindeangestellte. Arbeitgeber ist die Schulpflege (auch an Orten, wo die Schulleitung bereits installiert ist).
- Die Schulpflege ist zuständig für alle arbeitsrechtlichen Entscheide.
- Lehrkräfte und Kindergärtnerinnen unterzeichnen zusammen mit der Schulpflege einen Arbeitsvertrag und eine Lohnverfügung, welche gemäss den Richtlinien des Kantons einzuhalten sind.
- Anstellungsverhältnisse, wie Lehrkräfte im Hauptamt oder im Teilamt, Vikariate usw. gibt es nicht mehr.
- Anstellungsbedingungen (Kündigungsfristen und -termine) gelten entsprechend dem öffentlichen Arbeitsrecht des Kantons Aargau.
- Es gilt ein Jahresarbeitszeit-Modell. Das bedeutet, dass die meisten Aufgaben und Pflichten der Lehrpersonen in der Gesamtarbeitszeit eines Jahres enthalten sind und nicht mehr speziell entlohnt werden.
- Der Lohn der Lehrpersonen wird durch den Kanton festgesetzt und ausgezahlt. Es gibt insgesamt 11. Lohnstufen.
- Der Lohn der Kindergärtnerinnen wird bis ca. 2006 immer noch von den Gemeinden entrichtet.
- Der Grosse Rat legt jährlich fest, ob und wie viel die Lohnsumme der Lehrkräfte ansteigt.

Sind Sie interessiert an näheren Informationen?

Die Schulpflege Henschiken gibt Ihnen gerne Auskunft!

Schulpflege Henschiken

 SCHMID Sägerei & Holzshop Aarauerstr. 19 5103 Wildegg	Mit Holz gelingt's Für Haus und Garten lösen wir alle Ihre Probleme. Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 Sa 08.00 - 12.00									
	<table> <tr> <td>Wände</td> <td>Täfer lackiert, Aussenschalung (Spezialität einheimische Föhre u. Lärche), Isolationsmaterial</td> </tr> <tr> <td>Böden</td> <td>Parkett; Laminat; Kork; Massivholzböden in allen Holzarten Neu mit Uniclic einfaches Verlegen ohne Leim !</td> </tr> <tr> <td>Garten</td> <td>Sicht- und Windschutzelemente (grosses und vielfältiges Angebot), Baumpfähle, Pflanzentröge, Gartenhäuser, Kinderspielgeräte, Kleintierställe</td> </tr> <tr> <td>Grosses</td> <td>Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben</td> </tr> <tr> <td>Zuschnitt</td> <td>alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben</td> </tr> </table>	Wände	Täfer lackiert, Aussenschalung (Spezialität einheimische Föhre u. Lärche), Isolationsmaterial	Böden	Parkett; Laminat; Kork; Massivholzböden in allen Holzarten Neu mit Uniclic einfaches Verlegen ohne Leim !	Garten	Sicht- und Windschutzelemente (grosses und vielfältiges Angebot), Baumpfähle, Pflanzentröge, Gartenhäuser, Kinderspielgeräte, Kleintierställe	Grosses	Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben	Zuschnitt
Wände	Täfer lackiert, Aussenschalung (Spezialität einheimische Föhre u. Lärche), Isolationsmaterial									
Böden	Parkett; Laminat; Kork; Massivholzböden in allen Holzarten Neu mit Uniclic einfaches Verlegen ohne Leim !									
Garten	Sicht- und Windschutzelemente (grosses und vielfältiges Angebot), Baumpfähle, Pflanzentröge, Gartenhäuser, Kinderspielgeräte, Kleintierställe									
Grosses	Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben									
Zuschnitt	alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben									
Tel. 062/893 12 26 Fax: 062/893 11 43	E-mail info@schmid-holzshop.ch Homepage www.schmid-holzshop.ch									

Generalversammlung STV Henschiken

Die 99. Generalversammlung des Turnverein Henschiken fand am Freitag, den 14. Januar 2005 im Rest. Jägerstübli statt. Um 20.15 Uhr durfte der Präsident Roland Hofmann 34 Anwesende begrüßen. Das Besondere an der diesjährigen Versammlung waren die Wahlen.

Neu als Präsident des Turnverein Henschiken wurde Raphael Birrer und als Oberturner Andreas Gehrig gewählt. Sie werden ab sofort, mit Hilfe ihrer Vorstandskollegen, die Führung des Turnvereins übernehmen.

Roland Hofmann tritt nach 5 Jahren als Präsident des STV Henschiken zurück, ebenfalls seinen Rücktritt aus dem Vorstand nach 7 Jahren Oberturner hat Charly Werner per GV 05 bekanntgegeben. Beide wurden unter grossem Applaus in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Dem neu gewählten Vorstand wünschen wir viel Freude bei der Ausübung ihrer Ämter.

Turnverein Henschiken



Der neue Vorstand



R. Hofmann und Ch. Werner

AUS DEN VEREINEN: CHLAUSCHLÖPFERGRUPPE

Adventfenster Dezember 2004

Dankeschön

Einen herzlichen Dank an alle, die sich an der Gestaltung der Adventfenster 2004 beteiligt haben. Den Ideen waren keine Grenzen gesetzt. So sah man auch viele neue, originelle "Fenster".

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher konnten sich allabendlich an den mit viel Liebe und entsprechendem Aufwand gestalteten Adventfenstern erfreuen.

Chlauschläpfergruppe Henschiken



Endschiessen und Absenden 2004 der Schützengesellschaft Hendschiken

Schon ist das Jahr 2005 wieder einige Tage alt. Für uns die Zeit, einen kurzen Rückblick auf's Endschiessen vom 09. und 17. Oktober und dem dazugehörigen Absenden vom 13. November vorzunehmen.

Über die rege Beteiligung der Dorfbevölkerung und den Vertreter/innen der diversen Vereine freuten wir uns sehr.

Eine besondere Freude war es uns, einige „Junge“ dabeizuhaben, welche teils mit tollen Resultaten zu glänzen wussten.

HERZLICHE GRATULATION!

Am 13. November durften wir dann zum gemütlichen Ausklang der Schützensaison, dem Absenden, einladen.

Es war ein gelungener Abend, welcher mit dem feinen Nachtessen begann.

Das anschliessende Rangverlesen zeigte die Stärkeverhältnisse der Schützen auf und beinhaltete auch die eine oder andere Überraschung.

Schützen-Ranglisten 2004:

Jahresmeisterschaft:

Wir gratulieren Peter Körkel (Stgw. 57 mit 927.51 Punkten) zum ersten Rang, womit er Kaspar Rüdüsüli (Karabiner, 912.63 Punkte) und Hans Weitnauer (Stgw 57, 899.26 Punkte) auf die Ehrenplätze verdrängen konnte.

Es folgten Emil Suter auf Rang 4, August Suter (Rang 5), Max Hunziker (Rang 6), Edi Fröhli (Rang 7) und als Schlusslicht die Schreibende, Bernadette Hartmann.

Ranglisten Endschiessen:

Gabenstich:

1. Rang:	Suter Emil	817 Punkte
2. Rang:	Erne Josef	813 Punkte
3. Rang:	Rüdüsüli Kaspar	795 Punkte
4. Rang:	Kohler Werner	791 Punkte

Gabenstich des Nachwuchses:

1. Rang:	John Manuela, 1989	706 Punkte
2. Rang:	Meier Christian, 1988	607 Punkte
3. Rang:	Sommer Daniel, 1987	592 Punkte
4. Rang:	Werner Samuel, 1988	545 Punkte

Glücksstich:

1. Rang:	Rüdüsüli Kaspar	1 Punkt
2. Rang:	Suter Emil	3 Punkte
3. Rang:	Körkel Peter	3 Punkte
4. Rang:	Erne Josef	4 Punkte

Glücksstich des Nachwuchses:

1. Rang:	Werner Elias, 1986	8 Punkte
2. Rang:	Zobrist Adrian, 1984	10 Punkte
3. Rang:	John Manuela, 1989	11 Punkte
4. Rang:	Werner Ueli, 1984	12 Punkte

Wanderpreis:

1. Rang:	Hartmann Bernadette	94 Punkte
2. Rang:	Körkel Peter	92.56 Punkte
3. Rang:	Suter Emil	92 Punkte
4. Rang:	Weitnauer Hans	91.52 Punkte

Wir gratulieren allen Schützen zu Ihren tollen Resultaten und wünschen für die kommende Schiesaison viel Vergnügen und GUT SCHUSS!!!

*Schützengesellschaft Hendschiken
Kaspar Rüdüsüli*

Theo Michel

Sanitär Heizung
Spenglerei Metallbau
Sani-Shop Haushalt Eisenwaren

5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86
michel-dottikon@bluewin.ch

Dorfeingangstafeln

(Ke) Rund 2 Jahre hat es gedauert, bis das Bewilligungsverfahren um die Dorfeingangstafeln zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden konnte. Seit Mitte Dezember 2004 werden nun Hendschiker Einwohner, Gäste sowie Durchreisende in den 4 Landessprachen sowie Englisch begrüsst und verabschiedet.



Über die Festtage um das Jahresende wurde man bereits mit den ersten Plakaten begrüsst. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei der Firma Räber, Schriften & Grafik, die die "frohe Festtage" Anschläge kostenlos der Gemeinde überreichte.

Entwerterkarten Bahnhof Hendschiken

Die Entwerterkarten (10 x parken oder 5 x parken) können zu folgenden Preisen beim Volg und bei der Post bezogen werden:

Halbtages - Parking:

Fr. 10.- bzw. Fr. 20.-

(für 5 bzw. 10 Halbtage à je 6 Stunden)

Tages - Parking:

Fr. 20.- bzw. Fr. 40.-

(für 5 bzw. 10 Tage à je 24 Stunden)

Die Karten müssen beim Entwerter am Infostand entwertet werden und gut sichtbar auf das Armaturenbrett des Autos gelegt werden.

K 388, Dottikerstrasse: Verschiebung der Signalisation

Mit der Fertigstellung der Mehrfamilienhäuser am Ballyweg werden die Ortschaftstafeln sowie die Geschwindigkeitstafel an der Dottikerstrasse um rund 140 m Richtung Dottikon, resp. rund 50 m vor Beginn der Überbauung verschoben. Entsprechend der Signalisationsverordnung wird nun

die Signalisation dort angezeigt, wo „eine dichte Überbauung auf einer der beiden Strassenseiten beginnt“.

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Weil das Recycling durch vorgezogene Gebühren beim Kauf neuer Geräte vorfinanziert wird, können Geräte folgender Gerätegruppen **kostenlos** zurückgegeben werden:

S.EN.S-Gerätegruppe

- Haushaltklein- und Haushaltgrossgeräte, Kühl-, Klima- und Kompressorgeräte
- **Neu seit dem 1.1 2005:** Elektrowerkzeuge und Elektrogeräte des Bau-, Garten- und Hobbymarktes
- **Neu seit dem 1.1. 2005** Elektrische und elektronische Spielwaren

SWICO-Gerätegruppe

- Bürogeräte, Telekommunikations- und Informatikgeräte, Telefonapparate, Handys
- Unterhaltungselektronik, Fotogeräte, Kameras (Video, Film)

Sammelstellen

Rückgabe wann immer möglich an einer Verkaufsstelle oder an der nächstgelegenen offiziellen S.EN.S - SWICO Sammelstelle.

Informationsstellen

Die offiziellen vRG-Tarif- und Gerätelisten, die Liste der Sammelstellen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie unter www.sens.ch und www.swico.ch.

Feuerungskontrolle

Mit dem Entlastungsprogramm 2003 hat der Bundesrat eine Änderung der Luftreinhalteverordnung (LRV) beschlossen, welche auf den 1. Januar 2005 in Kraft tritt. Im November 2004 hat das Baudepartement des Kantons Aargau bereits die zuständigen amtlichen Feuerungskontrolleure über die Änderungen der LRV und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Feuerungskontrolle informiert.

Die Änderungen haben Auswirkungen auf die Messtätigkeit der Feuerungskontrolleure. Die Unterscheidung zwischen alten und neuen Gas- und Ölfeuerungen wird aufgehoben. Das bedeutet,

dass Anlagen, welche vor 1993 in Verkehr gebracht wurden und deshalb bisher weniger strenge Grenzwerte einhalten mussten, allenfalls sanierungspflichtig werden. In der Regel können für diese Anlagen aber Sanierungsfristen bis zu 10 Jahren gewährt werden.

Promillegrenze im Strassenverkehr

Seit dem 1. Januar 2005 gilt eine Promillegrenze von 0,5 0/00 im Strassenverkehr. Die schweizerische Fachstelle für Alkoholprobleme hat in diesem Zusammenhang ein Faltblatt für das Organisieren von Apéros ausgearbeitet. Dieses zeigt auf, worauf man bei der Gestaltung eines Apéros besonders achten sollte in Zusammenhang mit dem Konsum von Alkohol und der Teilnahme im Strassenverkehr. Dieses Faltblatt kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind die dem fakultativem Referendum unterstehenden Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. November 2004 in Rechtskraft erwachsen.



Ihr Fachberater 062 896 20 10
Heinz Renold · 5504 Othmarsingen
Bahnhofstrasse 23

TV, Video
Hi-Fi, Kameras
Lautsprecher Systeme
Home-Cinema

- Persönliche Beratung
- Fachgerechter Service
- Sat -Anlagen

Philips Technics Panasonic JVC Sanyo



Es suberi Sach

Lüpold AG, Reinigungsdienst
Hübelweg 17, 5103 Möriken
Telefon 0628 870 870
www.luepold.ch

- Ablaufentstopfung
- Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Schachtentleerung
- Trockensaugen
- Strassen-/ Arealreinigung
- Kies absaugen
- Flachdachbekiesung

TREFF - ●

Restaurant Jägerstübli

Nachtschwärmermenu: Fr. 9.90
Täglich ab 22.00 Uhr

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Hendschiken
Telefon 062 891 21 85



bossert maler ag
Othmarsingen

Högernweg 20,
Tel. 062/896 11 73, Fax 062/896 01 70

● Maler ● Gipser ● Gerüste

Es muss ned
emmer en Notfall si...

Die Profis von Notter Kanalservice
sorgen für den Unterhalt von
Leitungen in und ums Haus.

056 678 8000
www.notterkanal.ch



NOTTER®
KANALSERVICE

Papiersammlung 2005

Die Papiersammlungen finden in diesem Jahr an folgenden Samstagen statt:

- 26. Februar
- 4. Juni
- 3. September
- 3. Dezember

Sie werden wiederum durch die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Primarschulklasse und durch freiwillige erwachsene Helfer durchgeführt.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Keine allzu hohen und schweren Bündel machen (max. 15 cm Höhe).
- Papierbündel gut und fest übers Kreuz verschnüren.
- Keine gefüllten Papiertragsäcke (Reissgefahr bei feuchtem Wetter).
- Keine losen Kartons.
- Papier gut sichtbar am Strassenrand deponieren oder gleich in die bereit gestellten Anhänger oder Container werfen.
- Plastifiziertes oder beschichtetes Papier/Karton kann nicht verwertet werden und wird stehen gelassen.
- Kartonschachteln von Waschmitteln gehören nicht zum Altpapier und werden ebenfalls stehen gelassen.

Bereit gestellte Anhänger und Container sind keine Spielplätze für Kinder! Die Veranstalter der Papiersammlung lehnen im Falle eines Unfalls jegliche Verantwortung ab und haften nicht!

Und hier noch die Sammelergebnisse des letzten Jahres:

Sammlung vom 28. Februar:	17'670 kg
Sammlung vom 5. Juni:	18'140 kg
Sammlung vom 28. August:	15'600 kg
Sammlung vom 27. November:	17'670 kg

Gesamtgewicht: 69'080 kg
also fast 70 Tonnen!

Besten Dank für eine fachgerechte Bereitstellung des Papiers. Dadurch erleichtern Sie die Arbeit der Papier sammelnden Schülerinnen und Schüler.

*Peter Vögli,
Schulpflege Hendschiken*



Zivilstandsnachrichten, 09. Dezember 2004 bis 13. Januar 2005

Geburten

Dezember 31. Fuhrer Sarina, von Adelboden BE, Tochter des Fuhrer Daniel und der Fuhrer geb. Siegenthaler Regula

Eheschliessungen

Januar 07. Lüthy Harry, 1975, von Erlinsbach AG und Vögeli Sonja, 1975, von Böttstein AG

BAUBEWILLIGUNGEN

Erteilte Baubewilligungen

09. Dezember 2004 bis 13. Januar 2005

Bauherrschaft Kebap House; Yildiz Aylin, Henschiken
 Bauvorhaben Plexiglasvorbau am bestehenden Imbissstand
 Ortslage Beim Bahnhof, Parzelle Nr. 280, Industriestrasse

Bauherrschaft P. Stöckli und R. Di Vito, Henschiken
 Bauvorhaben Einbau einer Spritz- und Einbrennkabine
 Ortslage Widackerweg, Gebäude Nr. 276

**Auf Oliver Flury kann man zählen,
 bedenken Sie dies wenn Sie wählen!**



**Friedrich Walti, Landwirt und Schriftsteller
 aus unserer Region**

empfehlet den bisherigen **Grossrat Oliver Flury**
 zur Wiederwahl. Er kandidiert auf dem
Listenplatz 01.04 der SVP. www.oliver-flury.ch



12.	Februar	Einweihungsfeier der neuen Parkplätze	Neue Parkplätze am Bahnhof
14.	Februar	Frauenturnverein: Generalversammlung	
15.	Februar	Seniorenachmittag	Ref. Kirchenzentrum
18.	Februar	Damenriege: Generalversammlung	Rest. Jägerstübli
19.	Februar	Natur- und Vogelschutzverein: Generalversammlung	Waldhaus
25.	Februar	Männerriege: Generalversammlung	
25.	Februar	SP Hendschiken: Generalversammlung	Ref. Kirchenzentrum
26.	Februar	Papiersammlung	
11.	März	Seniorenachmittag: Theater	Ref. Kirchenzentrum
20.	März	Konfirmations-Gottesdienst	Ref. Kirchenzentrum

Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Bruder, Viktor	85 Jahre	25. Februar
Zobrist, Adolf	80 Jahre	26. Februar
Bryner, Ernst	87 Jahre	08. März
Baumann-Wüest, Louise	90 Jahre	11. März

Goldene Hochzeit feiern:

Eichenberger, Paul und Maria-Anna 23. Februar



Nicht vergessen!!!

Die nächste Dorfpost - Ausgabe erscheint wegen der Osterfeiertage bereits am:

Donnerstag, 24. März 05

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09. März 05

Ihre Bank vis-à-vis
Ihre Bank vis-à-vis

Lenzburg Hauptsitz 062 885 11 11 | Dottikon 056 616 79 40 | Hunzenschwil 062 889 46 80

Lenzburg-West 062 885 16 10 | Meisterschwanden 056 676 69 60 | Mellingen Lenzburgerstrasse 056 481 86 20

Mellingen Zentralplatz 056 481 86 20 | Niederlenz 062 888 49 80 | Oberrohrdorf 056 485 99 00

Rohr 062 825 12 63 | Rapperswil 062 889 28 00 | Seon 062 769 78 40 | Wildegg 062 887 18 70



**HYPOTHEKARBANK
LENZBURG**
 info@hbl.ch www.hbl.ch